



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 02 / 2010

05. Februar 2010

32. Jahrgang

Neujahrsempfang der Gemeinde Großhabersdorf

Sehr verehrte Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

am 6. Januar 2010 fand der Neujahrsempfang der Gemeinde Großhabersdorf statt. Im Saal des Gasthauses „Rotes Ross“ konnte ich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Großhabersdorf begrüßen.

Mit Gesang und Gitarrenklang wurden wir harmonisch eingestimmt von drei jungen Künstlern aus der „Sing- und Musikschule südlicher Landkreis Fürth“, in dem die Gemeinde Großhabersdorf Verbandsmitglied ist.

Nicht ganz so harmonisch fiel naturgemäß mein Rückblick auf das hinter uns liegende Jahr 2009 aus. Mit zahlreichen Hiobsbotschaften wird uns dieses Jahr auch lange in Erinnerung bleiben.

Den negativen Schlusspunkt setzte, neben Lehmann Brothers, Hypo Real Estate, Bayern LB und in dem Zusammenhang auch noch die Hypo Group Alpe Adria, dem Ende von so bekannten Marken wie Schiesser, Karstadt, Karmann, Rosenthal oder Märklin, natürlich und für unsere Region besonders schmerzlich, die Insolvenz der Quelle und den damit verbundenen Verlust von vielen tausend Arbeitsplätzen.

Erstmals in der Nachkriegsgeschichte Deutschlands ist das Bruttoinlandsprodukt um 5 % gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Insbesondere der Export, bisher ein Motor der Wirtschaft, musste erhebliche Einbußen hinnehmen. Mit der „Abwrackprämie“ und den Fördermaßnahmen zur „energetischen Sanierung“ öffentlicher Immobilien wurden einige Wirtschaftszweige erfolgreich gestützt. Ob diese Maßnahmen einen dauerhaften Erfolg bringen, werden die nächsten Monate zeigen.

Hier in Großhabersdorf wurden, mit dem Baubeginn am Freibad einerseits und dem zweiten Bauabschnitt der Sanierung unserer Wasserleitung in der Cadolzburger Straße andererseits, zwei Maßnahmen begonnen, die auch noch im Jahre 2010, erhebliche finanzielle Mittel aus dem gemeindlichen Haushalt erfordern. Diese Vorhaben werden vermutlich 2010 abgeschlossen und die Mittel müssen natürlich bereitgestellt werden. Andere geplante Projekte müssen unter den Vorbehalt der verfügbaren Haushaltsmittel gestellt und, wenn nötig verschoben, gestreckt oder unter Umständen komplett gestrichen werden.

Durch die geschrumpften Einkommen- und Lohnsteueranteile, die erneut höhere Kreisumlage und die reduzierten Schlüsselzuweisungen, fehlen in der Gemeindekasse voraussichtlich rund 500.000,- € gegenüber dem Vorjahr. Eine Größenordnung, die nicht so ohne weiteres kompensiert werden kann und uns dazu zwingt, entsprechend zu reagieren.

Nun wird für das laufende Jahr ein Wirtschaftswachstum zwischen 1,5 % und 2 % prognostiziert. Diese Zuwachsraten werden aber sicher nicht ausreichen, um die steigende Arbeitslosigkeit und den damit verbundenen Verlust an Kaufkraft aufzufangen, geschweige denn diese Entwicklung umzukehren. Wir gehen also schwierigen Zeiten entgegen und auch die Gemeinde Großhabersdorf wird sich nach der Decke strecken müssen.

Fortsetzung Seite 1

Nichtsdestotrotz haben wir gut gearbeitet. Gemeinderat und Verwaltung haben die nötigen Beschlüsse gefasst und umgesetzt. Ob nun die Sanierung von Rathaus und Schulgebäude, die Einrichtung von Hort und Krippengruppe, die Brücke und der Fußweg zum Freibad, die Vollbeampelung an der Umgehungsstraße, die Sicherung der Notfallversorgung im Bereich der Feuerwehren und des Roten Kreuzes oder bei der Beseitigung mancher kleiner Ärgernisse des alltäglichen Lebens. Für die kollegiale und vertrauensvolle Zusammenarbeit danke ich den Damen und Herren des Gemeinderates und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Bauhof und Verwaltung sehr herzlich, denn nur auf dieser Basis kann sich ein Gemeinwesen positiv und zum Nutzen aller Bürgerinnen und Bürger entwickeln.

Gerade ein intaktes Gemeinwesen ist aber auch existentiell auf die Arbeit vieler ehrenamtlich tätiger Frauen und Männer in Vereinen, Verbänden und Institutionen angewiesen, um funktionsfähig zu bleiben. Vieles wäre nicht möglich, wenn sich nicht immer wieder Menschen für die Interessen und Bedürfnisse ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger einsetzen, Zeit und Kraft investieren und sich um die Belange anderer kümmern würden. Leider ist es nicht möglich diese Menschen hier alle beim Namen zu nennen. Ihnen gebührt aber unser aller Dank und Anerkennung für die vielen Stunden, die sie immer wieder für uns alle einbringen ohne auf den eignen Vorteil zu schauen.

Ich darf Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ermuntern auch weiterhin Ihr Wissen, Ihr Können, Ihre Zeit und Ihre Kraft an geeigneter Stelle für die Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Bringen Sie sich ein und leisten Sie, Ihren Neigungen entsprechend, ehrenamtlichen Dienst am Nächsten, denn nichts ist befriedigender als das Wissen gebraucht und anerkannt zu werden.

In diesem Sinne lassen Sie uns auch in Zukunft weiterarbeiten und, jeder für sich, seinen ganz persönlichen Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Appell an Hundebesitzer

Fußweg durch die „Kuhr's Wiese“

Nach der Fertigstellung der Brücke über den Schlauersbach kann der neue Fußweg seit September 2009 endlich genutzt werden. Dieser Weg erfreut sich seitdem zunehmender Beliebtheit und wird, auch in den Abendstunden, von vielen Menschen gerne für einen Spaziergang frequentiert.

Leider muss aber auch festgestellt werden, dass die Hinterlassenschaften der ausgeführten Vierbeiner entlang des Weges in letzter Zeit erheblich zunehmen.

Ich appelliere daher an alle Hundebesitzer die „Häufchen“ ihrer Haustiere aufzusammeln und entsprechend zu entsorgen. Bitte denken Sie daran, dass sich dort ein Kinderspielplatz befindet, der auch in den Wintermonaten immer wieder gerne genutzt wird. Zeigen Sie sich verantwortungsbewusst und verhalten Sie sich so, dass andere Fußgänger nicht beeinträchtigt werden. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und tragen Sie dazu bei, dass dieses schöne und ansprechende Ortsbild auch in Zukunft für uns alle erhalten bleibt.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Schöne Ansichten

Auch in diesem Jahr führt der Obst- und Gartenbauverein wieder im gesamten Gemeindegebiet den Blumenschmuckwettbewerb durch. Seit vielen Jahren werden dabei die „schönsten Ansichten“ in unserem Ortsbild bewertet und die mit den meisten Punkten werden mit einem floralen Präsent belohnt. Für die Durchführung danke ich den Verantwortlichen und den Juroren sehr herzlich und ich freue mich, dass auch damit ein Beitrag zur Ortsverschönerung geleistet wird.

Die Mitarbeiter des Bauhofes werden wieder am Bach entlang die Blumenkästen anbringen. Den Anwohnern, die sich stets sehr liebevoll um die Blumen kümmern, danke ich an dieser Stelle ganz besonders. Sie tun dies ehrenamtlich und unentgeltlich wie eh und je und ich denke dieser Einsatz kann nicht oft genug herausgestellt werden.

Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger helfen durch Ihre Aktivitäten mit, unsere Gemeinde ins rechte Licht zu rücken. Der Aufenthaltswert, die Lebensqualität und der Freizeitwert in unserem Dorf und in den Außenorten steigt und es kommt uns letztendlich allen zu Gute, wenn sich möglichst viele daran beteiligen. Es muss nicht immer ein ausgeklügeltes gärtnerisches Konzept verwirklicht werden um unsere Sinne anzusprechen. Auch in kleinem Rahmen wirken Blumen und sattes Grün allemal ansprechender als jede noch so schöne Fassade oder Pflasterfläche. Machen auch Sie mit und helfen Sie unser Ortsbild zu verschönern.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Räum- und Streudienst

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

in den letzten Wochen hatte uns der Winter fest im Griff und, insbesondere die Verkehrsteilnehmer, mussten sich auf die teilweise schwierigen Bedingungen einstellen. Nun ist es Gott sei Dank nicht so schlimm geworden wie uns die Wettervorhersagen angekündigt hatten. Aber allein schon dieser durchaus normale Wintereinbruch hat unseren Bauhof die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit, sowohl was die personelle als auch die maschinelle Ausstattung betrifft, klar vor Augen geführt. Die meisten Bürgerinnen und Bürger haben sich rechtzeitig auf die widrigen Bedingungen eingestellt und waren entsprechend gerüstet und so blieb das große Chaos aus.

Dennoch gibt es auch bei uns in Großhabersdorf immer wieder Autobesitzer, die vollkommen gedankenlos ihre Fahrzeuge mitten auf die sowieso schon eingeschränkten Gehwege abstellen und dabei in Kauf nehmen, besonders die Fußgänger unnötigen Gefahren auszusetzen.

Ich denke es ist jedem Autofahrer zumutbar sein Fahrzeug dort abzustellen, wo dies gefahrlos und ohne jemanden zu behindern möglich ist. Bitte nehmen Sie Rücksicht und prüfen Sie Ihr Verhalten, auch und besonders unter dem Gesichtspunkt, dass auch Sie einmal zu Fuß unterwegs und dann ebenfalls auf einen freien Gehweg angewiesen sind. Besonders Kinder und gehbehinderte Menschen sind auf die sichere Benutzung der geräumten Wege angewiesen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Aktion „Saubere Landschaft 2010“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
auch heuer soll im Landkreis Fürth wieder die Aktion „Saubere Landschaft“ durchgeführt werden. Diese Aktion findet am

Samstag, dem 17. April 2010

statt und ich darf alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aufrufen und dazu einladen, möglichst zahlreich daran teilzunehmen. Jedes mal werden dabei Unmengen von Müll und Unrat aus der Landschaft entfernt und entsprechend fachgerecht entsorgt.

Da die Gemeinde die Teilnehmerzahl an das Landratsamt, als den Veranstalter, melden soll, darf ich Sie bitten, sich bis zum **12. März 2010** in der Gemeinde Großhabersdorf bei

Frau Belov, Tel.: 09105 / 99839-15

anzumelden.

Sie helfen dadurch mit, unsere Umwelt und unseren Lebensraum lebens- und liebenswert zu erhalten und ich darf allen Beteiligten schon heute für ihre Bemühungen danken.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Verpachtung des Kiosks im Freibad

Die Gemeinde Großhabersdorf verpachtet ab der Badesaison 2010

den Kiosk im Freibad

zur gastronomischen Bewirtung der Badegäste.

Auskunft erteilen 1. Bürgermeister Biegel (Tel.: 09105 / 99 839 -16)
oder Herr Herold (Tel.: 09105 / 99 839 -24).

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Photovoltaikanlage Galgenbuck“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.01.2010 beschlossen, den Bebauungsplan und die 15. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, öffentlich auszulegen. Aus den aufliegenden Unterlagen sind die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ersichtlich.

Die Unterlagen liegen in der Zeit vom

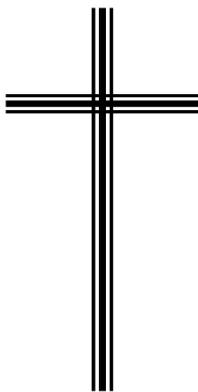
25. Januar bis einschließlich 26. Februar 2010

öffentlich aus.

Der Bebauungsplan und seine Begründung sowie die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes können während dieser Zeit im Rathaus der Gemeinde Großhabersdorf, Nürnberger Straße 12, Zimmer 14, 90613 Großhabersdorf, während der allgemeinen Öffnungszeiten von jedermann eingesehen werden. Weiterhin stehen während dieser Zeit die mit der Aufstellung der Bauleitpläne betreuten Mitarbeiter zur Erläuterung der Ziele und Zwecke der Planung zur Verfügung.

Innerhalb der Auslegungsfrist können Anregungen und Bedenken zu den Entwürfen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister



NACHRUF

Hermann Zech

* 27. Feb. 1917 † 14. Jan. 2010

Herr Hermann Zech war von 1956 bis 1978 Mitglied des Gemeinderates Großhabersdorf. Von 1960 bis 1972 hatte er das Amt als 2. Bürgermeister inne. Die Entwicklung der Großhabersdorfer Schule hat Herr Zech bedeutend geprägt. Nach Ende des zweiten Weltkriegs war er der erste Lehrer, der wieder den Schulbetrieb aufgenommen hat. Von 1966 bis zu seiner Pensionierung 1979 war er als Rektor für die Schule verantwortlich. Auf vielfältige Weise hat er das kulturelle und sportliche Leben Großhabersdorf bereichert.

Die Gemeinde dankt Herrn Zech für seinen langjährigen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Großhabersdorf

im Januar 2010

Friedrich Biegel
Erster Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 14. Januar 2010

Feldgeschworene Unterschlaubach – Vereidigung des neuen Feldgeschworenen Gerd Hofmockel

Der neu gewählte Feldgeschworene für die Gemarkung Unterschlaubach, Herr Gerd Hofmockel, leistet den vorgeschriebenen Amtseid. Bürgermeister Biegel wünscht ihm für seine bevorstehenden Aufgaben alles Gute.

Partnerschaftsfest im Mai 2010

Der Gemeinderat wird informiert, dass die Europäische Union das Partnerschaftsfest vom 21. bis 24. Mai mit einer Gesamtsumme in Höhe von 22.000,00 € subventioniert. Die Gemeinde Großhabersdorf erhält für die Ausrichtung des Festes einen Betrag in Höhe von 13.994,14 €. Für die Feier am Samstag engagiert die Gemeinde die Gruppe „Moonlight“.

Bebauungsplan Nr. 34 „Photovoltaikanlage Galgenbuck“

Dem Gemeinderat werden die eingegangenen Stellungnahmen der vom Bebauungsplan betroffenen Behörden zur Entscheidung vorgelegt. Da sowohl von den betroffenen Behörden als auch aus der Bürgerschaft keine generellen Einwendungen gegen den Bebauungsplan erhoben wurden, hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, den weiteren Verfahrensschritt „öffentliche Auslegung“ durchzuführen.

FFW Unterschlaubach – Bestätigung der Kommandantenwahl

Der Gemeinderat bestätigt die Wiederwahl von Walter Scheuerlein (Kommandant) und von Bernd Schlicker (stellvertr. Kommandant) nach Art. 8 Bayer. Feuerwehrgesetz. Die Wahlen wurden im Rahmen der Dienstversammlung der FFW Unterschlaubach am 30.12.2009 durchgeführt.

Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuvorauszahlung

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

15. Februar 2010

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. Februar 2010 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden.

Sirenenüberprüfung im Februar 2010

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

13. Februar 2010

in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt.

Sollte während dieser Zeit einmal der Ernstfall eintreten und „echter“ Alarm kommen, wird dieser doppelt ausgelöst, d.h., **statt dreimal heult die Sirene dann s e c h s m a l**. Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

**DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth**

Bücherei-News

Kaum sind die Weihnachtsferien vorbei, haben die Kinder schon wieder schulfrei: die Faschingsferien sind da! Bestimmt hat die eine oder andere Mutter sich hingesezt und ein Kostüm für Sohn oder Tochter genäht – vielleicht mit der Nähmaschine, vielleicht auch „bloß mit einer Nadel“... „Mit einer Nadel bloß“, das ist der Titel eines wunderschönen Buches von Mario Adorf. Der Schauspieler erzählt hier vom Leben seiner Mutter – ein Leben voller Abenteuer und Entbehrungen. Kriegs- und Nachkriegszeit, Armut, harte Arbeit als Schneiderin, die Not einer alleinerziehenden Mutter in der damaligen Zeit... ein stilles Buch, das berührt und nachdenklich macht... Jetzt in der Bücherei!

Noch ein Buch möchte ich vorstellen, ein ganz anderes, ein verrücktes, aufregendes, verwirrendes: „Der Teufel von Mailand“ von Martin Suter. Merkwürdige Dinge passieren in einem Dorf in der Schweiz. Sonias Sinne spielen verrückt. Sie sieht auf einmal Geräusche, schmeckt Formen und fühle Farben. Bergwelt und Wellnesshotel, alte Sagen, eigenartige Bergbewohner, bedrohliche Vorfälle... eine tolle Geschichte! Weitere Bücher von Suter sind z.B. „Small World“, die Geschichte einer Alzheimererkrankung, vermischt mit einem Kriminalfall, „Ein perfekter Freund“, „Die dunkel Seite des Mondes“... alles in der Bücherei erhältlich!

Demnächst werden wieder neue Bücher bestellt! Bitte Wünsche angeben!

Mit den besten Wünschen für das frohe Faschingstreiben in unserem Dorf,

Monica Fisch

Achtung! Am Donnerstag, 18. Februar, ist die Bücherei geschlossen!

Einkaufen für Senioren und Behinderte

Der Seniorenbeirat von Großhabersdorf hat gemeinsam mit dem Verein „Zammhelfn e. V. Großhabersdorf“, das Projekt „**Einkaufen für Senioren und Behinderte**“ geschaffen. Im Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf Ausgabe Juli 2009, wurde schon darauf hingewiesen. Als Starthilfe macht der Seniorenbeirat an alle interessierten Senioren und Seniorinnen aus Großhabersdorf und den Außenorten ein Angebot.

Der Verein Zammhelfn e.V. fährt einen Monat lang kostenlos zu den Geschäften, holt ihre Bestellungen ab und bringt sie zu ihnen nach Hause. Sie brauchen nur in den Geschäften in Großhabersdorf anrufen, Ihre Waren bestellen und die Art der Bezahlung regeln. Anschließend rufen Sie die **Telefonnummer 09105 / 90 81** an und geben dem Personal an, wo ihre Waren abzuholen sind. Das ist alles.

Dieses kostenlose Angebot gilt **bis 31. März 2010**. Der Seniorenbeirat, sowie der Verein Zammhelfn e. V. würden sich freuen, wenn Sie von dem Angebot reichlich Gebrauch machen.

Wir wollen mit dieser Initiative den Seniorinnen und Senioren helfen, die sich beim Einkauf schwer tun, die Taschen alleine nach Hause zu tragen.

Walter Schneider
Seniorenbeirat

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe informiert:

Umsatzsteuerrückerstattung Wasserhausanschlüsse

Aufgrund der Änderung der Rechtsprechung zur Umsatzsteuer gilt bei Wasserhausanschlüssen und bei Herstellungsbeiträgen für die Wasserversorgungsanlage nunmehr rückwirkend der ermäßigte Steuersatz von 7 %. Für "Altfälle" bedeutet das, dass rückwirkend bis 11.08.2000 die zuviel bezahlte Umsatzsteuer von 16 % bzw. 19 % auf Antrag auf 7 % berichtigt und zurückbezahlt werden kann.

Erstattungsberechtigt sind nur die Personen, an die der Ausgangsbescheid der Dillenberggruppe adressiert war und diese nicht vorsteuerabzugsberechtigt waren, nicht aber evtl. Käufer der entsprechenden Anwesen. Eine Verzinsung des Erstattungsbetrages erfolgt nicht. Den Antrag können Sie unter www.dillenberggruppe.de runterladen oder wenden Sie sich direkt an unsere Zentrale 09103 – 79360. Anträge können bis zum 01.06.2010 eingereicht werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Bearbeitung mehrere Wochen in Anspruch nehmen kann.

ZV zur Wasserversorgung Dillenberggruppe

Gonnernsdorf 22, 90556 Cadolzburg

Tel: 09103 79360 Fax: 09103 793610

info@dillenberggruppe.de - www.dillenberggruppe.de

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **05. März 2010**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **19. Februar 2010**.

Abholung der Altelektrogeräte 2010
Abfuhrgebiet Großhabersdorf

Abfuhrtag	Meldeschluss	Abfuhrtag	Meldeschluss	Abfuhrtag	Meldeschluss
Di, 05.01.	Mi, 30.12.	Di, 11.05.	Do, 06.05.	Di, 14.09.	Do, 09.09.
Di, 19.01.	Do, 14.01.	Di, 25.05.	Do, 20.05.	Di, 28.09.	Do, 23.09.
Di, 02.02.	Do, 28.01.	Di, 08.06.	Do, 03.06.	Di, 12.10.	Do, 07.10.
Di, 16.02.	Do, 11.02.	Di, 22.06.	Do, 17.06.	Di, 26.10.	Do, 21.10.
Di, 02.03.	Do, 25.03.	Di, 06.07.	Do, 01.07.	Di, 09.11.	Do, 04.11.
Di, 16.03.	Do, 11.03.	Di, 20.07.	Do, 15.07.	Di, 23.11.	Do, 18.11.
Di, 30.03.	Do, 25.03.	Di, 03.08.	Do, 29.07.	Di, 07.12.	Do, 02.12.
Di, 13.04.	Do, 08.04.	Di, 17.08.	Do, 12.08.	Di, 21.12.	Do, 16.12.
Di, 27.04.	Do, 22.04.	Di, 31.08.	Do, 26.08.		

Problemmüllsammlung aus Haushalten
Abfuhrgebiet Großhabersdorf

Für den Einsatz des Umweltmobiles liegt im Frühjahr 2010 für Großhabersdorf folgender Termin vor:

Dienstag, 20. April 2010 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
am Mehrzweckgebäude.

Abfuhrtermine

Restmüll
Donnerstag, ungerade KW

Biomüll
Donnerstag, gerade KW

Papiertonne u. Gelbe Säcke

Großhabersdorf, Fernabrünst, Schwaighausen,
Vincenzenbronn, Wendsdorf, Weihermühle,
Ziegelhütte

am Dienstag, 16.02.2010

Hornsegen, Oberreichenbach, Unterschlaubach

am Donnerstag, 18.02.2010

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **11. Februar 2010**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Seniorensprechstunde

am **11. Februar 2010** findet von **10.30 Uhr** bis **11.30 Uhr** im Rathaus Großhabersdorf,
1. Stock, Zimmer-Nr.: 11, die Seniorensprechstunde statt.

Wir bitten alle Seniorinnen und Senioren von dieser Möglichkeit, sich Rat und Information zu
holen, regen Gebrauch zu machen.

Seniorenbeiratsprecher Walter Schneider

Laurentius-Realschule der DIAKONIE Neuendettelsau

Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe - Informationsveranstaltung mit Schulhausführung und Schülerprogramm am Freitag, 26. Februar 2010, um 16.00 Uhr in die Doppelsporthalle des Schulzentrums der Diakonie Neuendettelsau.

Wir sind eine evangelische, staatlich anerkannte Realschule und streben in unserer pädagogischen Arbeit eine ganzheitliche Erziehung an. Zu unseren Ganztagsangeboten gehören eine Mittags- und Hausaufgabenbetreuung und ein großes Angebot an Wahl- und Förderunterricht. Neben den formalen Bestimmungen zum Übertritt werden wir auch unser pädagogisches Konzept, unsere Leitlinien und die weiteren Möglichkeiten an den Schulen der DIAKONIE ansprechen. Außerdem besteht für Kinder und Eltern die Möglichkeit bei einer Schulhausführung die Schule näher kennen zu lernen. Ihre Kinder werden während der Veranstaltung von Tutoren betreut und mit der Schule vertraut gemacht.

Tel. 09874/86444 oder 86440, Homepage: www.laurentius-realschule.de

Horst Hengelein
Schulleiter

Die Berufsbildenden Schulen der Diakonie Neuendettelsau stellen sich vor:

Informationsabend über die Ausbildung an den Berufsfachschulen für Kinderpflege, Sozialpflege und Diätassistenten sowie an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Neuendettelsau im Schuljahr 2010/11 am **Donnerstag, 25.02.2010, 18.00 Uhr**, im Beruflichen Schulhaus, Wilhelm-Löhe-Str. 21, 91564 Neuendettelsau.

Gäste zum Partnerschaftsfest im Mai 2010

Im nächsten Jahr können wir den 10. Geburtstag der trinationalen Partnerschaft zwischen den Gemeinden Aixe-sur-Vienne, Swieciechowa und Großhabersdorf feiern. Aus diesem Anlass wird in der Zeit vom

21. Mai bis 25. Mai 2010

ein großes Partnerschaftsfest in Großhabersdorf durchgeführt.

Zu diesem Fest erwarten wir ca. 220 Personen aus unseren Partnergemeinden. Die Gemeinde bittet bei der Unterbringung der Gäste aus den Partnergemeinden um die Mithilfe der Bevölkerung. Wenn Sie eine Möglichkeit zur Unterbringung eines Gastes haben, dürfen wir Sie bitten, mit Herrn Seischab (Tel.: 09105 / 99 839-18; E-Mail: seischab@grosshabersdorf.de) Kontakt aufzunehmen.

Für Ihre Mithilfe dürfen wir uns jetzt schon herzlich bedanken.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Veranstaltungen

Freitag, 05. Februar

Bibertgrundschützen,
Faschingsgaudi mit Preisverleihung, Vereinsheim, 19.30 Uhr

Kita „Tulipan“ und Rotes Kreuz, Faschingsball "Kunda-

bunt", Evang. Gemeindezentrum, um 19.30 Uhr

**Freitag, 05.02. –
Sonntag, 07.02.**

Skiclub, Vereinsmeisterschaft/Navis

Samstag, 06. Februar

FFW Oberreichenbach, Kaptenabend, Gasthaus Breidenstein, um 20.00 Uhr

Sonntag, 07. Februar

AWO, Faschingsnachmittag, Sportheim, um 14.00 Uhr

Veranstaltungen

Mittwoch, 10. Februar

Kath. Kirchengemeinde, Seniorennachmittag, Pfarrheim, um 14.00 Uhr

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Fr. Orthopädie-Schuhmachermeisterin Hofmann, Erlangen „Versorgungsmöglichkeiten diabetischer Füße“, Gasthaus Lang, 14.30 Uhr

Donnerstag, 11. Februar

Gemeinde, Gemeinderatssitzung, Rathaus, um 19.30 Uhr

Samstag, 13. Februar

FFW Vincenzenbronn, Faschingsball, Bürgerhaus, 19.00 Uhr

Velogruppe, Kegelabend, Chinaburg Cadolzburg, 19.30 Uhr

Sonntag, 14. Februar

Skiclub, Eisstock, Vereinsgelände, um 14.00 Uhr

Montag, 15. Februar

MSC, Sportstammtisch, Gasthaus Bauer, um 20.00 Uhr

Dienstag, 16. Februar

Sportfreunde Fernabrünst, Faschingsausklang, Scheune Fernabrünst, um 14.00 Uhr

Skiclub, Faschingsausklang am Gelände, Vereinsgelände, um 15.00 Uhr

Mittwoch, 17. Februar

VdK, Seniorennachmittag, Gasthaus Lang, um 14.00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein, Frühjahrsversammlung mit Heringessen, Rangauhaus, um 19.30 Uhr

Donnerstag, 18. Februar

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Samstag, 20. Februar

Skiclub, Ski-Tagesausfahrt

Montag, 22. Februar

MSC u. SVG/AH, 66 Kartelturnier 2. Spiel, Gasthaus Lang, um 19.00 Uhr

Dienstag, 23. Februar

Kindergarten "Tulipan", Spiel- und Infonachmittag für neue Kinder und Eltern, Haderwartstr., um 15.00 Uhr

Jagdgenossenschaft Vincenzenbronn, Jagdversammlung, Bürgerhaus, um 20.00 Uhr

Mittwoch, 24. Februar

Kneipp-Verein, Vortrag zum Thema: Gehen wir mit unseren Medikamenten richtig um?, Gasthaus Lang, um 19.30 Uhr

Donnerstag, 25. Februar

Krebs-Selbsthilfegruppen der Bayer. Krebsgesellschaft e.V. im Landkreis Fürth, Treffen Abendgruppe jeden letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr. Info u. Anmeldung bei Fr. Schöner-Boas, Tel.: 09105-1376.

Donnerstag, 25.02. – Sonntag, 28.02.

Velogruppe, Winterspass in den Bergen (Montafon)

Freitag, 26. Februar

FFW Oberreichenbach, Mitgliederversammlung 2009, Gasthaus Seefried, 20.00 Uhr

Samstag, 27. Februar

Obst- und Gartenbauverein, Baumschneidekurs, Hochzeits-hain nach U'bach, Skiclubgelände, Werkzeuge und Hand-schuhe mitbringen, 09.00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schul-gelände, um 14.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde, Patrozinium – Walburgafest hl. Messe anschl. gemütl. Beisam-mensein, Kirche, um 18.00 Uhr

Skiclub, Siegerehrung , Ran-gauhaus

Montag, 01. März

Kindergarten "Blumenwiese", Spiel- und Informationsnach-mittag für neue Eltern, Flurstr., um 15.00 Uhr

Krebselbsthilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Tref-fen, um 14.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ghdf. Info Schwester Marianne Wening, Tel.: 09105 / 90 60

MSC, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Lang, um 19.00 Uhr

Donnerstag, 04. März

AWO, Seniorenclub, Gasthaus Däumler, um 14.00 Uhr

Kneipp-Verein, Jahreshaupt-versammlung, Gasthaus Bauer, um 19.30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Ver-einsheim, um 20.00 Uhr

Freitag, 05. März

Evang. Kirchengemeinde, Weltgebetstag Gottesdienst, Gemeindezentrum, 19.00 Uhr

Evang. und kath. Kirchengemeinde, Weltgebetstag, Ge-meindezentrum, um 19.00 Uhr

Freitag, 05.03. – Sonntag, 07.03.

Skiclub, Ski-Party

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Geburten in Großhabersdorf

Mehringer Christina Sigrid 26.12.2009

Sterbefälle in Großhabersdorf

Rosa Maria 25.12.2009
Streichert Margarete 26.12.2009
Streichert Arnold 27.12.2009
Hofmann Margarete 12.01.2010
Hermann Zech 14.01.2010

Zum Geburtstag dürfen wir gratulieren

Seidl Babette	06.02.2010	75 Jahre
Scheumann Kunigunda	09.02.2010	95 Jahre
Pfeiffer Elisabetha	12.02.2010	75 Jahre
Haas Margarete	21.02.2010	75 Jahre
Debert Elsa	22.02.2010	80 Jahre
Schmiege Johann	23.02.2010	80 Jahre
Heid Andreas	25.02.2010	85 Jahre
Meth Marie	27.02.2010	85 Jahre
Tobisch Franz	27.02.2010	75 Jahre
Zehnder Georg	02.03.2010	80 Jahre
Wening Konrad	05.03.2010	75 Jahre

Zur Goldenen Hochzeit dürfen wir gratulieren

Schrems Babetta und Hubert 26.02.2010
Philipp Ingrid und Josef 27.02.2010

Wasserversorgung

Seit 01.01.2008 wird die technische Betriebsführung vom Zweckverband zur Wasserversorgung „Dillenberggruppe“ wahrgenommen.

Die Dillenberggruppe ist, auch für N o t f ä l l e außerhalb der Dienstzeiten, unter Tel. 09103 / 79 36-0, Fax 09103 / 79 36-10 erreichbar.

Notarsprechtag

am 15. Februar 2010
von 15.00 - 17.00 Uhr
im Rathaus in Großhabersdorf
Um tel. Voranmeldung wird gebeten
Tel: 09103 / 1 0 2 7

Das Fundamt gibt bekannt:

Ein Schlüssel mit Anhänger 3-mal, ein Schlüsselbund, ein Handy und eine Lesebrille

Kleinanzeigen

2-Zi-DG-Whg., Bad, Abstellraum, Balkon, Stellplatz, ca. 58 m², zu vermieten. 285,- EUR + NK + KT.
Tel.: 09105 / 16 53

Garage mit Sektionaltor, H 2,25 / B 2,62 / L 6 m und **Stellplatz** 6 x 3,7 m ab 01.03.10 in Cadolzburg Str. zu vermieten. **Tel.: 0176 / 11 86 01 00**

Grundstück in Großhabersdorf, Weinbergstr. 29, 717 m², voll erschlossen, Preis 82.900,00 EUR.
Tel.: 0171 / 41 76 673

Suche zuverlässige **Haushaltshilfe** in Großhabersdorf für 5-7 Std./Woche (Reinigung/Wäsche/Bügeln) **Tel.: 0171 / 92 25 082** od. abends **0911 / 47 04 888**

Suche freundliche **Küchenhilfe und Putzkraft** für Gasthaus. Fam. Däumler, Unterschlaubersbach, **Tel.: 09105 / 339**

Mathematik-Nachhilfe, für alle Jahrgangsstufen, sowie Vorbereitung auf den Quali, Realschulabschluss oder Abi. **Tel.: 0160 / 97 23 95 17**

Futterkartoffeln laufend günstig abzuholen. Kartoffel – Hofbeck, Dietenhofen / Seubersdorf **Tel.: 09105 / 99 79 17**

Neu **Yoga-Rishikes-Reihe**, Welche Körper, Geist, Seele zur Harmonie führt. Ab 01.02.2010 morgens/abends 8 x 1,5h im Balance-Fitness-Club. Anmeldung & Info **Tel.: 09105 / 99 80 68**

Fahrradreparatur, alle Marken, egal wo gekauft, Zweiradmechanikermeister Rainer Grünbaum in Ghdf. **Tel.: 0176 / 21 78 40 09**

Geburtsvorbereitung und **Rückbildungsgymnastik** ab dem 03.03.2010 in der Hebammenpraxis Anita Strosche, Roßtal. Bei

weiteren Fragen können Sie mich gerne unter **09127 / 97 19** anrufen.

Krafftfahrer FS BCE (Kl. 2) für Sattelfahrzeug an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 15.00 bis ca. 19.00 Uhr auf € 400,- Basis **gesucht**. Kartoffel – Hofbeck, Dietenhofen / Seubersdorf **Tel.: 09105 / 99 79 17**

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro **Tel.: 09105 / 99 78 80**

Bester Service und Reparatur für Ihr Motorrad beim freundlichen WELLING-Team. Besonders BMW, aber auch Japaner, sind herzlich willkommen!
MOTORRAD-WELLING, Gewerbering 9, 90574 Roßtal, **Tel.: 09127 / 62 23**, Fax: 09127 / 57 90 15

